

**Protokoll der 5. Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei
Sankt Klara und Franziskus HU und Großkrotzenburg**



Sitzung am 27.04.2022		Seite:1	
Pfarrsaal Heilig Geist Lamboy:		Beginn:19.30 Uhr	Ende:22.00 Uhr
Anwesend:			
Berg, Maria	Marquard, Karola	Stickel, Manuel	
Breidenbach, Sabine	Meyer-Adams, Patrick	Trageser, Ankica	
Goyeneche, Bibiana	Soyka, Rosemarie	Weitzel, Andrea	
Imgram, Birgit	Plettner, Peter		
Gäste:		Entschuldigt:	
Borowik, Ludwig		Pfr. James Irudayaraj	
Pfr. Andreas Weber,		Maixner, Christoph	
Kaplan Philipp Schöppner,		Kaufhod, Sabine	
Sommer-Charrier, Ricarda (VR)		Borgiorno, Nico	
		Szczypczyk, Agnes	

Nächste Sitzung: St. Elisabeth, Kesselstadt, 22.06.2022		Zeit:19.30 Uhr
TOP 1	Begrüßung Frau Breidenbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, viele haben entschuldigt	
TOP 2	Religiöser Impuls Frau Berg	
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung Das Protokoll wurde mit der Änderung, dass Herr Maixner und Pfarrer Weber als anwesende Gäste zu notieren sind, genehmigt.	
TOP 4	Pastoralkonzept der 5 Räume Pfarrer Stickel legte den Entwurf eines Pastoralkonzeptes mit 5 Thementischen vor, das angelegt ist an das Konzept der Großpfarre Heidelberg. Die Thementische sind Kinder und Familien, Jugend und junge Erwachsene, Missionarische Pastoral, Caritas-Senioren- Kranke - Trauerpastoral und Öffentlichkeitsarbeit. In den Arbeitskreisen sollen alle Kirchorte, mindestens ein Hauptamtlicher und Vertreter/innen der Netzwerke vertreten sein. Es ergeht der Auftrag an die Anwesenden die Mitglieder der Thementische zu bestätigen, bzw. noch fehlende Personen zu benennen. Die hauptamtlichen Teilnehmer werden zum ersten Treffen einladen. Die Steuergruppe wird einen Arbeitsauftrag an alle formulieren. Ziel ist die Erarbeitung eines Pastoralkonzeptes für die Gemeinde St. Klara und Franziskus.	
TOP 5	Unerledigtes aus der letzten Sitzung Anhand des Thementisches wurde die Mitarbeit in der AG Öffentlichkeitsarbeit ergänzt	

TOP 6	<p>Vernetzung der Liturgiekreise in den Kirchorten</p> <p>Frau Marquardt übernimmt die Aufgabe die Kirchenteams anzuschreiben und die Mitglieder der Liturgiekreise einzuladen. Es geht dabei einerseits darum, dass sich die Liturgiekreismitglieder kennenlernen und um inhaltliche Vorschläge zur Gestaltung der Liturgie. Folgenden Auftrag formulierte der Pfarreirat an den Liturgiekreis: Die Gestaltung der Wortgottesfeier als inhaltliche Konzeption für unsere Gemeinde zu entwickeln. Es erging ein einstimmiger Beschluss.</p>
TOP 7	<p>Bericht AG Trauerpastoral</p> <p>Es besteht ein Bedürfnis nach Trauerseelsorge im Sinne einer Begleitung der Angehörigen nach der Beerdigung. Dabei wird die Gruppe (Frau Weitzel, Herr Borgiorno, Herr Borowik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle bestehenden Angebote in unserer Gemeinde zusammentragen • Vorschläge erarbeiten, welche neuen Angebote notwendig sind (z. B. Trauerkaffee, ein regelmäßiger gemeinsamer Trauergottesdienst)
TOP 8	<p>Bericht AG Feste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das zentrale Fronleichnamfest findet in Hanau auf dem Marktplatz mit anschließender Prozession und vier Stationen statt. Die Planungen und Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen (Protokoll der AG liegt vor) • Das Patronatsfest (4.Okt.) sollte am 3. Okt. gefeiert werden. Der Bischof war angefragt, hat aber abgesagt. Es werden noch Helfer/innen für die Planung gesucht. Das Fest der hl. Klara ist 11.August (Do) und sollte dann am Sonntag gefeiert werden.
TOP 9	<p>Öffentlicher Terminplan für das 2. Halbjahr</p> <p>Alle Veranstaltungen der Pfarrei und an den Kirchorten sowie in St. Elisabeth sollen in einem öffentlichen Terminplan/Veranstaltungskalender zusammengetragen werden. Herr Meyer-Adams übernimmt die Aufgabe die Kirchenteams anzuschreiben und die Termine zusammenzustellen.</p>
TOP 10	<p>Pfarreigrenzen -Suchräume - Bericht vom Treffen in St. Nikolaus, Bergen-Enkheim</p> <p>Es gab ein Treffen von Gremienvertretern der katholischen Gemeinden von Maintal, Niederdorfelden und Bergen-Enkheim zur zukünftigen gemeinsamen Struktur einer Kirchengemeinde im Westen des Dekanats Hanau. Bei diesem Treffen kristallisierte sich der Wunsch heraus, der Pfarrei St. Klara und Franziskus beizutreten. Die endgültige Entscheidung trifft der Bischof, aber es wird jetzt vor Ort in den Gemeinden das weitere Vorgehen beraten. Bei den Anwesenden war die Tendenz möglichst schnell der Prozess voranzubringen. Aus dem Pfarreirat wurde der Wunsch geäußert, dass man über den weiteren Prozessverlauf möglichst zeitnah (auch per mail) informiert werden möchte.</p>
TOP 11	<p>Telefonseelsorge</p> <p>Frau Marquardt und Pfarrer Krenzer vertreten die Gemeinde ST. Klara und Franziskus auf der JHV. St. Elisabeth wird von Herrn Buchfelder vertreten.</p>
TOP 12	<p>Ukraine – was macht unsere Pfarrei?</p> <p>Herr Inaki Blanco-Perez koordiniert die Hilfs- und Spendenaktion und ist Ansprechpartner für Caritas, Diakonie, Stadt Hanau und MKK. Aktuell werden die Wohnungen im Pfarrhaus Heilig Lamboy Geist für eine Vermietung an Flüchtlinge vorbereitet. Auch in St. Elisabeth ist aktuell eine Wohnung übergeben worden.</p>
TOP 13	<p>Bischofsbesuch an Christi Himmelfahrt</p> <p>Im Rahmen der Initiative Berufungspastoral kommt Bischof Dr. Michael Gerber an Christi Himmelfahrt zur Messfeier um 10.00 Uhr in den Park Wilhelmsbad mit anschließender Prozession zum Kirchplatz von St. Elisabeth. Unterwegs gibt es vier Gebetsstationen und auf dem Kirchplatz wird ein Imbiss (Erbsensuppe mit Wurst) sowie Erfrischungsgetränke und</p>

	Kaffee und Kuchen. Ab 13.30 Uhr pilgert der Bischof unter dem Motto „Laufen und Reden“ mit einer Gruppe junger Menschen weiter nach Bruchköbel St. Familia.
TOP 14	<p>Bericht aus den Missionen</p> <p>Die kroatische Mission bereitet derzeit intensiv eine große Gruppe auf die Erstkommunion vor. Man beteiligt sich aktiv an der Ukrainehilfe und macht an die Flüchtlinge ein konkretes Angebot zum Besuch der Gottesdienste.</p> <p>Die spanische Mission wird derzeit von einem Priester aus Mexiko betreut. Es gab eine sehr gut besuchte Osternacht. Derzeit werden 30-40 junge Menschen auf die Firmung Anfang Juni vorbereitet. Es wurde die Bereitschaft formuliert, dass das spanische Missionshaus auch für Flüchtlinge geöffnet werden kann. Aktuell pflegt man eine Kooperation mit der spanischen Gemeinde in Offenbach.</p>
TOP 15	<p>Bericht aus dem Verwaltungsrat</p> <p>Zur effizienteren Arbeitsweise im VR hat man sich eine neue Struktur gegeben. Es gibt drei Arbeitsgruppen (Finanzen, Immobilien, Personal), die parallel arbeiten. Die vorbereiteten Beschlüsse werden am Ende gemeinsam gefasst. Eine weitere AG „Konzepte“ ist angedacht. Neu ist auch, dass eine kurze Info über die gefassten Beschlüsse des VR schriftlich allen Pfarreiratsmitglieder zugehen</p>
TOP 16	<p>Verabschiedung und Segen</p> <p>Die Sitzung endete um 22.00 Uhr mit dem Segen.</p>

Protokoll: Ludwig Borowik